

Psychologische Beratungsstellen für
EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG
Bischöfliches Ordinariat Eichstätt



Jahresbericht 2020



BISTUM EICHSTÄTT

Bankverbindung/Spendenkonto:
IBAN: DE39 7509 0300 0007 6276 96
BIC: GENODEF1M05

Diözese Eichstätt (KdöR)
Hauptabteilung III: Pastorale Dienste
Abteilung 4: Diakonale Dienste/(Einzel-)Seelsorge
Kardinal-Preysing-Platz 3
85072 Eichstätt



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Die Psychologischen Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt engagieren sich im Rahmen ihrer Qualitätsentwicklung bayern- und bundesweit in folgenden Fachgremien und -verbänden:

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)er FachreferentInnen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Katholischen Kirche in Bayern



Bildnachweis:

Fotos der EFL-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Foto Stocker, Eichstätt
Digicrazy-Studio, Feucht
Foto Eisele, Schwabach
Klick-Fotoladen, Eichstätt

Gestaltung:

Bischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Hauptabteilung III: Pastorale Dienste

Hauptabteilungsleitung:

Ordinariatsrätin Barbara Bagorski (bis 31.12.2020)

Ordinariatsrat Thomas Schrollinger (ab 01.01.2021)

Fachbereichsleitung:

Anja Strauß

www.bistum-eichstaett.de/efl

EICHSTÄTT	INGOLSTADT
NEUMARKT	DIETFURT
NÜRNBERG	ROTH
SCHWABACH	WEISSENBURG

Die 8 Standorte der Psychologischen Beratungsstellen
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt.

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	5
Statistische Daten	7
Finanzierung	
Geleistete Beratungsstunden	
Alter	
Konfession	
Familienstand	
Anzahl der Kinder	
Anzahl der Beratungsfälle nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)	
Schwerpunkte in der Beratung	
Fortbildungen der Mitarbeitenden	10
Vernetzung und Kooperation	11
Beratungsstellen	12
Eichstätt	
Ingolstadt	
Neumarkt/Dietfurt	
Nürnberg	
Roth	
Schwabach	
Weißenburg	

Vorwort



„Alle Wege beginnen da, wo du jetzt bist.“
Ulrich Schaffer

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer meint, dass das Leben immer glatt läuft, nach Plan und reibungslos, befindet sich wohl in einem Film, der mit der Realität nicht sehr viel zu tun hat. Jede und jeder kennt diese Situationen, in denen erst einmal kein Weg mehr zu erkennen ist, kein Weiterkommen in Sicht ist. Wie gut ist es da, wenn uns dann Menschen auf eine neue Spur bringen, uns dabei helfen, zwischen riesigen Bergen und schweren Felsmassiven den Pfad zu finden, der uns weiterbringt.

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Bistums Eichstätt steht Ihnen in solchen Krisenzeiten zur Seite. Hoch qualifizierte Beraterinnen und Berater stehen allen Menschen in schwierigen Lebenssituationen als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung. Die Beratungsstellen der EFL zählen in unserer Diözese mit zu den wichtigsten Einrichtungen unserer pastoralen Dienste. Hier suchen immer mehr Menschen Orientierung und finden sie in einer Weise, die Hilfesuchende im Respekt vor ihrer jeweiligen Lebensgeschichte ernst nimmt.

In den letzten von der Pandemie geprägten Monaten machten wir alle die Erfahrung: Wir brauchen den sozialen Zusammenhalt. Wo Menschen aufeinander zugehen, einander achten und füreinander da sind, kann Hoffnung wachsen und der Weg in die Zukunft gelingen. Diesen Dienst aus dem Selbstverständnis als Christen in dieser Zeit anzubieten ist ein wesentlicher Kern des kirchlichen Auftrags auch im Bistum Eichstätt.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Dienststellen, die gerade in der pandemiegeprägten Zeit viele zusätzliche Anfragen in oft hygienebedingt schwierigen Rahmenbedingungen entgegennehmen.

Es ist kein Geheimnis, dass gerade in Familien Eltern wie Kinder unter der Last der Ausgangsbeschränkungen leiden und nicht wenige Partnerschaften und Beziehungen dadurch besonders herausgefordert sind. Aber auch Alleinstehende leiden unter Einsamkeit und sozialer Distanzierung. Die EFL erweist sich in dieser Zeit mit ihrem fachlich fundierten Angebot mehr denn je als eine gesellschaftlich höchst relevante Stütze.

Ich wünsche allen Beraterinnen und Beratern weiterhin viel Kraft, Freude und Segen für ihren wertvollen Dienst. Wie gut, dass es euch gibt!

Eichstätt, im März 2021

Thomas Schrollinger

Ordinariatsrat

Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste
(Seelsorgeamt) im Bistum Eichstätt



**„Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln.
Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll,
man muss nur bereit sein und zuversichtlich.“**

Luise Rinser

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

jedes Jahr hat so seine Besonderheiten. Dennoch bin ich sicher, dass 2020 uns allen nachhaltig in Erinnerung bleiben wird. Uplötzlich waren wir vor ungeahnte Herausforderungen gestellt, die eine Menge abverlangt und häufig für Erschöpfung gesorgt haben. Bislang Selbstverständliches musste hinterfragt werden und alte Gewohnheiten sich wandeln. Wir waren gezwungen Flexibilität zu zeigen und neue Ideen zu entwickeln.

Veränderte Lebensbedingungen sorgten bei beinahe allen Ratsuchenden für mehr oder weniger große Verunsicherung. Nicht selten gesellten sich zu den bereits bestehenden Beratungsanlässen diffuse und sehr individuelle Ängste. So durften auch wir in unseren Beratungsstellen wichtige und vielschichtige Erfahrungen machen.

Die Bekanntgabe der landesweiten Ausgangsbeschränkungen Mitte März 2020 veränderte den Alltag in den Psychologischen Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung abrupt. Es konnten zunächst keine Face-to-Face-Beratungsgespräche mehr durchgeführt werden und eine rasche Umstellung auf Telefonberatung war nötig. Wenngleich unbestreitbar ist, dass ein telefonischer Kontakt kaum einen vollwertigen Ersatz für persönliche Begegnung darstellen kann, erfüllte dieses Angebot in jedem Fall den Zweck Hilfesuchenden eine Anlaufstelle zu bieten und ihre Anliegen aufzufangen.

Auf Basis der Erfahrungen des ersten Halbjahres 2020 reagierte unser Träger und eröffnete im Sommer die Möglichkeit unseren KlientInnen fortan Videoberatung anzubieten. Wenngleich wir alle natürlich hoffen, dass in absehbarer Zeit wieder der persönliche Kontakt im Vordergrund stehen wird, erfreut sich dieses Medium reger Nutzung und ist aus unserem Beratungsalltag nicht mehr wegzudenken.

So bedanke ich mich an dieser Stelle bei unserem Träger, dem Bischöflichen Ordinariat Eichstätt und allen Kolleginnen und Kollegen, die im Berichtsjahr durch Ihren wertvollen Einsatz unseren Beratungsbetrieb unter erschwerten Bedingungen aufrecht erhalten haben und auch in dieser speziellen Zeit in gewohntem Umfang Hilfesuchenden zur Verfügung zu standen.

Weiterhin danke ich dem bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und den Landkreisen, kreisfreien Städten und Kommunen in der Diözese, die unsere Arbeit finanziell und ideell unterstützen.

Und nicht zuletzt gilt mein Dank besonders den Menschen, die uns ihr Vertrauen entgegenbringen indem sie unser Beratungsangebot wahrnehmen und durch ihre Spende ihre Wertschätzung für unsere Arbeit und diesen wichtigen Dienst der Kirche ausdrücken.

Auf den folgenden Seiten möchten wir nun Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen kleinen Einblick in unser Tun im Jahr 2020 geben, freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünschen eine interessante Lektüre.

Eichstätt, im März 2021

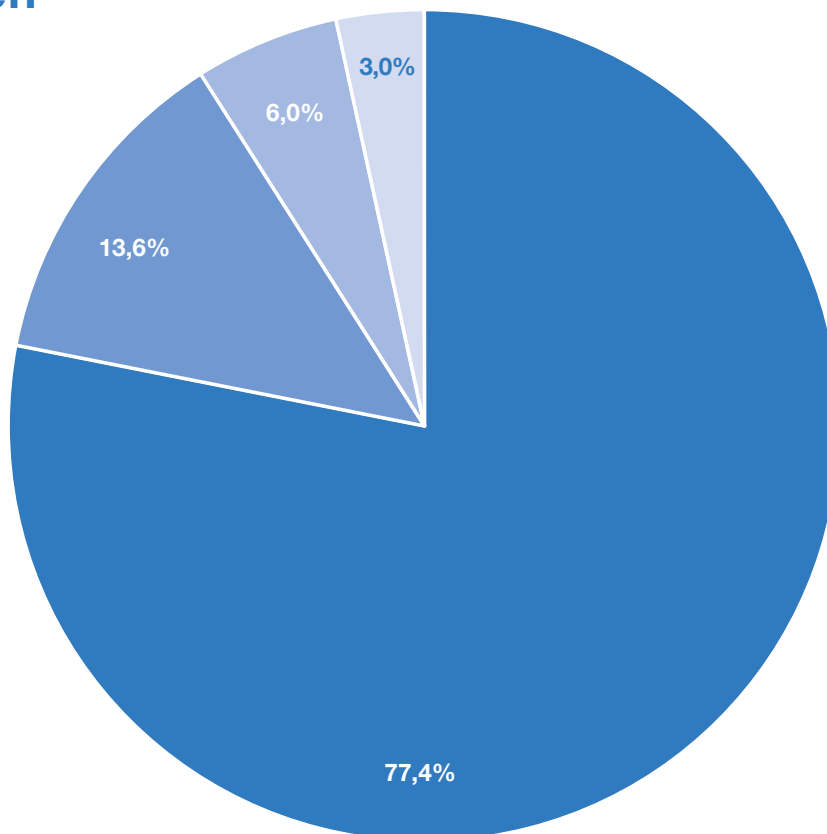
Anja Strauß

Fachbereichsleiterin der Psychologischen Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Eichstätt

Statistische Daten

Finanzierung

- Diözesane Mittel 77,4%
- Freistaat Bayern 13,6%
- Kommunale Zuschüsse 6,0%
- Spenden und sonstige Einnahmen 3,0%



Geleistete Beratungsstunden

	Gesamt	EI	IN	NM	DI	N	RH	SC	WUG
Einzelberatung	2.841,25	196,60	672,30	517,60	80,90	522,95	183,40	414,90	252,60
Paarberatung	1.871,25	140,80	564,10	311,25	44,80	248,50	162,50	298,90	100,40
Familienberatung	21,30	0,00	5,10	6,60	5,30	4,30	0,00	0,00	0,00
Gruppenberatung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Onlineberatung	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00
andere Beratungsformen (Telefonberatung etc.)	2.361,85	126,40	508,80	497,80	86,50	617,05	67,40	270,50	187,40
Summe	7.095,75	463,80	1.750,30	1.333,25	217,50	1.392,80	413,40	984,30	540,40

Alter

bis 20 Jahre	1	0,1%
20 bis 30 Jahre	106	7,3%
30 bis 40 Jahre	341	23,5%
40 bis 50 Jahre	403	27,8%
50 bis 60 Jahre	362	25,0%
60 bis 70 Jahre	190	13,1%
70 bis 80 Jahre	38	2,6%
über 80 Jahre	10	0,6%
gesamt	1.451	100,0%

Konfession

römisch – katholisch	754	51,0%
evangelisch	331	22,4%
sonstige	57	3,8%
ohne Konfession	235	15,9%
unbekannt	102	6,9%
gesamt	1.479	100,0%

Familienstand

ledig	238	16,0%
verheiratet	1.012	68,0%
geschieden	133	8,9%
verwitwet	28	1,9%
verheiratet - getrennt	74	4,9%
unbekannt	5	0,3%
gesamt	1.490	100,0%

Anzahl der Kinder

Keine Kinder	281	21,0%
1 Kind	380	25,3%
2 Kinder	559	35,1%
3 Kinder	216	14,6%
4 Kinder	41	2,8%
Mehr als 4 Kinder	16	1,2%
gesamt	1.493	100,0%

Anzahl der Beratungsfälle nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Anzahl der Beratungsfälle nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)	
Beratungsfälle	1.039
davon KJHG	419
davon KJHG in %	40%

Schwerpunkte in der Beratung

Personenbezogene Themen	betroffene Personen	%
Selbstwertproblematik und Kränkungen	888	59
Kritische Lebensereignisse	585	39
Affektive Probleme (Impulskontrolle)	510	34
Traumatische Erlebnisse	293	20
Ängste und Zwänge	280	19

Partnerbezogene Themen	betroffene Personen	%
Dysfunktionale Kommunikation	1.042	70
Auseinanderleben / Mangel an Kontakt	635	43
Beziehungsrelevante Aspekte aus Paargeschichte	541	36
Beziehungsrelevante Aspekte aus Herkunftsfamilie	447	30
Unterschiedliche Rollenverständnis	437	29

Familien- und kinderbezogene Themen	betroffene Personen	%
Konflikte im familiären Umfeld	521	35
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	268	18
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	257	17
Symptome und Auffälligkeiten der Kinder	192	13
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	186	12

Gesellschaftsbezogene / soziokulturelle Themen	betroffene Personen	%
Wohnsituation	322	22
Ausbildung / Arbeitssituation	248	17
Finanzielle Situation	194	13
Probleme im sozialen Umfeld	107	7
Migrationsprobleme	36	2

Fortbildungen der Mitarbeitenden

Qualifizierungsmaßnahmen/Tagungen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in der Diözese Eichstätt qualifizieren sich kontinuierlich in der verpflichtenden Fachsupervision und bei Qualifizierungsmaßnahmen weiter.

Die Themen, die Referentinnen/Referenten und Veranstaltungsorte 2020:

- Ambivalenz in systemischer Beratung und Therapie, Brigitte Lämmle, Nürnberg
- Einführung in die Sexualberatung mit Einzelnen und Paaren 2. Teil, Dr. med. Ruth Gnirss-Bormet, Wiesbaden
- Einführung in die Arbeit mit der Wahrnehmung des Körpers innerhalb der systemischen Beratung, Bernd Neuhoff, München
- Weiterbildung zur Traumafachberaterin, Augsburg und München

Vorträge und Veranstaltungen

Vorträge im Rahmen der Erwachsenenbildung und bei regionalen Einrichtungen für Gesundheitsmaßnahmen dienen der Vernetzung der EFL und der Prävention.

- Vorstellung der EFL-Beratung an der Katholischen Universität Eichstätt
- Mitarbeit bei der Marriage Week, Neumarkt

Vernetzung und Kooperation

Der Fachbereich „Psychologische Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung“ ist der Hauptabteilung III „Pastorale Dienste“ des Bischöflichen Ordinariates Eichstätt zugeordnet. Alle Beratungsstellen sind vor Ort in die üblichen Arbeitskreise vernetzt: Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG), Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt und die Dekanatskonferenz.

Darüber hinaus gibt es regionale Kooperationen:

Eichstätt

- Jugendhilfeplanung Facharbeitsgruppe im Landratsamt Eichstätt
- Die WEIche

Ingolstadt

- Arbeitskreis Kind im Blick – Trennung und Scheidung

Neumarkt

- Netzwerk Familie
- Koordinierungsstelle Familienbildung – Elternprogramm
- Kath. Erwachsenenbildung

Nürnberg

- Ökumenische Pastorkonferenz
- Arbeitskreis Entwicklung Stadtkirche
- Arbeitsgemeinschaft EPFL
- Vernetzung Caritas (Altenheim, Erziehungsberatungsstelle, Ambulante Altenpflege, Caritaskreisstelle)

Schwabach/Roth

- AK Netzwerk (Soziale Einrichtungen)

Auf überregionaler Ebene ist die Fachbereichsleitung in folgenden Gremien vertreten:

Bayern:

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der FachreferentInnen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Katholischen Kirchen in Bayern
- Landesarbeitskreis Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung in Bayern (LAK EPFLB)

Bundesebene:

- Katholische Bundeskonferenz der DiözesanfachreferentInnen für Ehe-, Familien- und Lebensberatung (KBKEFL)
- Bundesverband Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e.V.

Beratungsstellen



Eichstätt

- Fachbereichs- und Stellenleitung:** **Anja Strauß**, Dipl.-Psychologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
- Sekretariat:** **Gerlinde Pamler**, Verwaltungsangestellte
- Mitarbeiterinnen:** **Agnes Breitenhuber**, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Gabriele Wittmann, Dipl.-Pädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (EPL)
- Interne Rechtsberatung:** **Gabriele Danner**, Rechtsanwältin
- Supervision:** **Monika Rothkopf**, Systemische Therapie (DGSF) - Mediation, European Certificate of Psychotherapy (EAP), Supervision (DGSF) – Coaching – Seminare

Die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung Eichstätt bietet seit Jahrzehnten eine Anlaufstelle für Ratsuchende und erfreute sich auch im Berichtsjahr einer regen Nachfrage. So ist sie als fester Bestandteil der sozialen Infrastruktur der Region nicht wegzudenken. Gerade im Laufe der Corona-Krise konnten wir feststellen, dass Konflikte und Belastungen, die zuvor vorhanden waren sich in der Regel verschärften und unsere Arbeit sehr gefragt war. Daher freuen wir uns, dass der Beratungsbetrieb trotz der veränderten und auch erschwerten Bedingungen, die das Coronajahr 2020 mit sich brachte, aufrecht erhalten werden konnte. Aufgrund des Pandemiegeschehens fanden weitaus mehr Gespräche als in den Vorjahren per Telefon und später auch per Video statt. Da das Medium Telefon vor

Corona eine vernachlässigbare Größe in der Beratung war, erzeugte dies zunächst durchaus Nervosität. Nichts desto trotz zeigten sich Mitarbeitende engagiert und Ratsuchende flexibel genug sich darauf einzulassen. An dieser Stelle gilt mein Dank dem Beratungsstellen-team für ihr großes Engagement und ihre Zuversicht in diesen besonderen Zeiten. Dem Landkreis Eichstätt ein herzliches Vergelt's Gott für die finanzielle Unterstützung und die gute, bereichernde Zusammenarbeit. Und last but not least möchte ich mich auch bei den KollegInnen aus kooperierenden Beratungsstellen und Sozialeinrichtungen bedanken. Nur durch gut funktionierende Vernetzung können hilfeschuchende Menschen angemessen unterstützt werden.

Statistische Daten für das Jahr 2020

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	463,80
davon Einzelberatung Frauen	164,90
davon Einzelberatung Männer	31,70
davon Paarberatung	140,80
davon Familienberatung	0,00
davon Gruppenberatung	0,00
davon Onlineberatung	0,00
andere Beratungsformen (Telefonberatung etc.)	126,40
Anzahl der an Klient*innen geleisteten Stunden	639,90
Anzahl der beratenen Personen	81
davon Frauen	51
davon Männer	30
davon Kinder und Jugendliche	0
Beratungsfälle insgesamt	57
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	26
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	46



Stellenleitung: **Nikolaus Bittlmayer**, Dipl.-Psychologe, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Kommunikationstrainer (KomKom)

Sekretariat: **Irma Zöpfel**, Verwaltungsangestellte

Mitarbeiterinnen: **Gabriele Hofmeier-Schmidt**, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom)
Barbara Matschat, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom)
Gabriele Wittmann, Dipl.-Pädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin,
Kommunikationstrainerin (EPL)

Interne Rechtsberatung: **Gabriele Danner**, Rechtsanwältin

Supervision: **Monika Rothkopf**, Systemische Therapie (DGSF) - Mediation, European Certificate of Psychotherapy (EAP), Supervision (DGSF) - Coaching – Seminare

Die Herausforderungen durch die Corona Pandemie stellte das Team der Beratungsstelle Ingolstadt vor völlig neuartige Herausforderungen. Das „altgewohnte“ über Jahrzehnte etablierte und bewährte Modell der face to face Beratung konnte nicht mehr stattfinden. Die Alternativen in Form von Telefonie und in der Folge auch Video-Beratung stellen einen ungewohnten neuen Rahmen der Beratung dar. Nicht nur von Seiten der Ratsuchenden, sondern auch von Seiten der Beraterinnen und Berater konnten die anfänglichen Berührungängste mit den „neuen Medien“ abgebaut und eine neue Struktur der Versorgung des Klientels aufgebaut werden.

Die Erfahrung zeigt, dass Telefonie und Video Beratung für eine gewisse Zielgruppe angemessen sind und eine adäquate Versorgung möglich war. Für eine andere Zielgruppe – und hier war ein deutlicher Schwerpunkt bei Paarberatungen festzustellen - waren die digitalen Angebote keine Alternative. Dieser Personenkreis entschied sich auf den direkten Kontakt an der Beratungsstelle zu warten. Der hohe Grad der Verbindlichkeit in der Beratung wurde auch in dieser Ausnahmesituation dadurch deutlich, dass – trotz des erneuten Lockdowns Ende 2020 - das Bedürfnis auf Weiterführung der Beratung von Seiten der Ratsuchenden ausnahmslos besteht. Bei der Stadt Ingolstadt bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung unserer Beratungstätigkeit.

Statistische Daten für das Jahr 2020

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	1.750,30
davon Einzelberatung Frauen	529,40
davon Einzelberatung Männer	142,90
davon Paarberatung	564,10
davon Familienberatung	5,10
davon Gruppenberatung	0,00
davon Onlineberatung	0,00
andere Beratungsformen (Telefonberatung etc.)	508,80
Anzahl der an Klient*innen geleisteten Stunden	2.395,70
Anzahl der beratenen Personen	363
davon Frauen	206
davon Männer	157
davon Kinder und Jugendliche	0
Beratungsfälle insgesamt	235
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	72
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	129



Stellenleitung: **Martina Moritz**, Dipl.-Psychologin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (i.A.), Entwicklungspsychologische Beraterin

Sekretariat: **Marion Weingärtner**, Verwaltungsangestellte

Mitarbeiterinnen: **Martina Dremptic**, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Familientherapeutin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Elfriede Sedlmeier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom)
Doris Utz, Familientherapeutin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin

Supervision: **Dr. Franz Dumbs**, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

Das Jahr 2020 war für die Beratungsstelle Neumarkt, mit der Außenstelle Dietfurt, von den Kontaktbeschränkungen im Rahmen der Coronapandemie geprägt. Alle Klienten und das Team der Beratungsstelle, waren von massiven Veränderungen im Beratungsalltag betroffen. Dank des großen Engagements aller Kolleginnen konnte der Beratungsbetrieb aufrechterhalten werden, anfangs über Telefon und nachfolgend auch über Video. Trotz anfänglicher technischer Einschränkungen konnten in kurzer Zeit Lösungen gefunden und diese im Jahresverlauf noch verbessert werden. Zudem gab es Verschiebungen der Stundenkontingente bei Martina Dremptic,

Elfriede Sedlmeier und Doris Utz, welche auch gut bewerkstelligt werden konnten. Für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Beratungsstelle und auch außerhalb mit unseren Netzwerkpartnern vor Ort möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt auch der Stadt und dem Landkreis Neumarkt, die durch ihre jährliche Zuwendung in spezieller Weise unsere Arbeit im aktuellen Umfang sichern. Aber auch allen anderen Spendern, von institutioneller oder privater Seite, einmalig oder jährlich wiederkehrend jedweder Höhe, danke ich auf das Herzlichste.

Statistische Daten für das Jahr 2020

	Neumarkt	Dietfurt
Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	1.333,25	217,50
davon Einzelberatung Frauen	438,00	34,90
davon Einzelberatung Männer	79,60	46,00
davon Paarberatung	311,25	44,80
davon Familienberatung	6,60	5,30
davon Gruppenberatung	0,00	0,00
davon Onlineberatung	0,00	0,00
andere Beratungsformen (Telefonberatung etc.)	497,80	86,50
Anzahl der an Klient*innen geleisteten Stunden	1.696,90	275,10
Anzahl der beratenen Personen	304	53
davon Frauen	191	31
davon Männer	110	20
davon Kinder und Jugendliche	3	2
Beratungsfälle insgesamt	209	35
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	118	16
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	188	27

Martina Moritz



Mitarbeitende



Nikolaus Bittlmayer



Agnes Breitenhuber



Stephanie Dietze (bis August 2020)



Martina Dremptic



Dr. Ansgar Ehrlich



Michael Fass



Susanne Forstner



Ulrich Heimler (bis Oktober 2020)



Gabriele Hofmeier-Schmidt



Karola Maderholz



Rita Maier



Barbara Matschat



Karoline Mauser



Martina Moritz



Gerlinde Pamler



Elisabeth Pecoraro



Tilla Schnickmann



Elfriede Sedlmeier



Tanja Simon



Hildegard Staudinger



Anja Strauß



Agatha Thanner



Doris Utz



Marion Weingärtner



Gabriele Wittmann



Elisabeth Zapf



Irma Zöpfl



Christina Zömdlein-Wilhelm



Gabriele Danner
(Rechtsberatung) (bis Juni 2020)



Sabine Brix
(Supervisorin)



Franz Dumbs
(Supervisor)



Monika Rothkopf
(Supervisorin)



- Stellenleitung:** **Dr. Ansgar Ehrlich**, Dipl.-Theologe, Pastoralpsychologe, Ausbilder für klientenzentrierte Gesprächsführung GwG, Ehe-, Familien- und Lebensberater
- Sekretariat:** **Susanne Forstner**, Verwaltungsangestellte
- MitarbeiterInnen:** **Michael Fass**, Gemeindefereferent, Dipl.-Religionspädagoge (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberater
Karoline Mauser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Klientenzentrierte Gesprächsführung GwG
Elisabeth Zapf, Dipl.-Finanzwirtin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Heilpraktikerin eingeschränkt für den Bereich Psychotherapie, Hypnotherapeutin, Geistliche Begleiterin
- Supervision:** **Sabine Brix**, Dipl.-Pädagogin, systemische Therapeutin (DGSF), Lehrtherapeutin (DGSF), Systemische Praxis, Coaching

Die psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung Nürnberg blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Erneut wurde unseren Beraterinnen und Beratern ein hohes Maß an Vertrauen entgegengebracht. Trotz Pandemie konnten wir unseren Dienst mit einer starken Nachfrage unter veränderten Bedingungen weiterführen. Alle Beteiligten zeigten die Bereitschaft, flexi-

bel neue mediale Wege zu gehen. Unser Dank gilt hierfür unseren Klientinnen und Klienten wie auch dem gesamten Netzwerk an kooperierenden Fachstellen und Diensten, die an unsere Beratungsstelle verweisen. Danken möchte ich auch für den hoch motivierten Einsatz unserer Beraterinnen und Berater, dem ganzen Team und unserer engagierten Verwaltungskraft Frau Forstner.

Statistische Daten für das Jahr 2020

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	1.392,80
davon Einzelberatung Frauen	315,65
davon Einzelberatung Männer	207,30
davon Paarberatung	248,50
davon Familienberatung	4,30
davon Gruppenberatung	0,00
davon Onlineberatung	0,00
andere Beratungsformen (Telefonberatung etc.)	617,05
Anzahl der an Klient*innen geleisteten Stunden	1.670,20
Anzahl der beratenen Personen	308
davon Frauen	174
davon Männer	134
davon Kinder und Jugendliche	0
Beratungsfälle insgesamt	228
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	85
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	151

Dr. Ansgar Ehrlich



- Stellenleitung:** **Tilla Maria Schnickmann**, Magister Artium (Univ.), Heilpraktikerin beschränkt auf den Bereich der Psychotherapie, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (i.A.)
- Sekretariat:** **Tanja Simon**, Verwaltungsangestellte
- Mitarbeiterinnen:** **Martina Dremptic**, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, (ab September 2020)
Agatha Thanner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom)
Christina Zörndlein-Wilhelm, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (KomKom)
- Supervision:** **Sabine Brix**, Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapie (DGSF), Lehrtherapeutin (DGSF) Systemische Praxis, Coaching
Dr. Franz Dumbs, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

Menschen geraten in Krisen – die Corona-Pandemie war hierfür oft noch ein Katalysator. Die Ehe-, Familie- und Lebensberatung bot hier fachliche Unterstützung, kompetente Hilfe und menschliches Verständnis. Im Jahr 2020 konnten wir die Beratungsleistung in Roth gegenüber dem Vorjahr, das durch viele Veränderungen gekennzeichnet war, deutlich steigern. Trotzdem wurden wir der großen Nachfrage nicht gerecht und die Wartelisten mit Ratsuchenden bleiben lang. Flexibilität ist immer gefragt, denn das Spektrum an Fragestellungen und Problemen, mit denen KlientInnen unsere Beratungsstelle aufsuchen ist sehr breit. In diesem Jahr hat jedoch auch die Pandemie Veränderungen von den Beraterinnen gefordert: In

unserem kleinen Beratungsraum waren aus hygienischen Gründen persönliche Beratungen zeitweise kaum möglich. Daher wurde Video- und Telefonberatung eingerichtet und angeboten. Beide Verfahren haben sich dabei auf unterschiedliche Weise bewährt und werden auch in Zukunft in die Beratungsprozesse einfließen. Erfreulich ist, dass wir seit September Martina Dremptic im festen Beraterteam begrüßen dürfen. Wir wünschen ihr Kraft und Erfüllung in dieser Aufgabe. Wir möchten uns herzlich bei allen Verantwortlichen bedanken und freuen uns über die Unterstützung durch den Landkreis Roth und unserer Spender. Danke auch für die Begleitung und den wertvollen Dialog mit anderen Sozialeinrichtungen.

Statistische Daten für das Jahr 2020

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	413,40
davon Einzelberatung Frauen	149,10
davon Einzelberatung Männer	34,30
davon Paarberatung	162,50
davon Familienberatung	0,00
davon Gruppenberatung	0,00
davon Onlineberatung	0,10
andere Beratungsformen (Telefonberatung etc.)	67,40
Anzahl der an Klient*innen geleisteten Stunden	578,80
Anzahl der beratenen Personen	84
davon Frauen	52
davon Männer	32
davon Kinder und Jugendliche	0
Beratungsfälle insgesamt	58
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	28
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	39



Stellenleitung: **Tilla Maria Schnickmann**, Magister Artium (Univ.), Heilpraktikerin beschränkt auf den Bereich der Psychotherapie, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (i.A.)

Sekretariat: **Tanja Simon**, Verwaltungsangestellte

MitarbeiterInnen: **Stephanie Dietze**, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin (EPL und KomKom), Sexualberaterin (DGfS), Traumafachberaterin (DeGPT) (bis August 2020)
Martina Dremptic, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, (ab September 2020)
Karola Maderholz, Dipl.-Religionspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (i.A.)
Hildegard Staudinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Klientenzentrierte Gesprächsführung (GwG), Seminarleiterin Autogenes Training
Ulrich Heimler, Dipl.-Theologe (bis Oktober 2020)

Supervision: **Sabine Brix**, Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapie (DGSF), Lehrtherapeutin (DGSF) Systemische Praxis, Coaching
Dr. Franz Dumbs, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

In einer Krise auch Chancen zu sehen ist nicht immer einfach. Rat, Hilfe und Halt haben daher gerade auch im Jahr der Coronakrise viele Menschen in unserer Beratungsstelle gesucht - mit alten und neuen Sorgen und Nöten. Die BeraterInnen standen auch in der Pandemie mit Rat, Menschlichkeit und hohem Engagement bereit. Dabei mussten sie ebenfalls einige Herausforderungen meistern: Die persönliche Beratung war nur sehr eingeschränkt möglich und neue Formate, wie Videoberatung und Telefonberatungsprozesse mussten eingerichtet und etabliert werden. Gleichzeitig galt es im Team schwere Krankheit zu begleiten und personelle Wechsel aufzufangen.

Mit Stephanie Dietze verließ eine erfahrene und langjährige Kraft im Sommer Schwabach. Ihre Stelle erfüllt nun eine ebenfalls versierte Beraterin, Martina Dremptic. Beiden wünschen wir Kraft und Erfüllung in ihrem neuen Wirkungsbereich. Der Krisen zum Trotz bleiben wir optimistisch: Das Team ist motiviert, die Vernetzung in der Stadt gut und dank vieler KollegInnen aus kooperierenden Beratungsstellen und Sozialeinrichtungen sehen wir, wie wir gemeinsam dazu beitragen, Menschen in Krisen beizustehen und zu helfen. Das ist eine wertvolle Aufgabe. Bedanken möchten wir uns daher bei allen Spendern, der Stadt Schwabach und allen Partnern.

Statistische Daten für das Jahr 2020

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	984,30
davon Einzelberatung Frauen	323,60
davon Einzelberatung Männer	91,30
davon Paarberatung	298,90
davon Familienberatung	0,00
davon Gruppenberatung	0,00
davon Onlineberatung	0,00
andere Beratungsformen (Telefonberatung etc.)	270,50
Anzahl der an Klient*innen geleisteten Stunden	1.339,50
Anzahl der beratenen Personen	201
davon Frauen	126
davon Männer	73
davon Kinder und Jugendliche	2
Beratungsfälle insgesamt	138
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	53
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	95



- Stellenleitung:** **Nikolaus Bittlmayer**, Dipl.-Psychologe, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Kommunikationstrainer (KomKom)
- Sekretariat:** **Rita Maier**, Verwaltungsangestellte
Elisabeth Pecoraro, Verwaltungsangestellte
- MitarbeiterInnen:** **Ulrich Heimler**, Dipl.-Theologe (bis Oktober 2020)
Karola Maderholz, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (i.A.)
Hildegard Staudinger, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Klientenzentrierte Gesprächsführung (GwG), Seminarleiterin Autogenes Training
Gabriele Wittmann, Dipl.-Pädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin Kommunikationstrainerin (EPL)
- Interne Rechtsberatung:** **Gabriele Danner**, Rechtsanwältin
- Supervision:** **Monika Rothkopf**, Systemische Therapie (DGSF) – Mediation, European Certificate of Psychotherapy (EAP), Supervision (DGSF) – Coaching – Seminare

Das Jahr 2020 war neben der Corona Pandemie an der Beratungsstelle Weißenburg gekennzeichnet durch die längerfristige Erkrankung einer Kollegin. Für den Ausfall der Beratungsstunden konnte zeitnah ein Ausgleich vollzogen werden. An dieser Stelle gilt Frau Karola Maderholz und Herrn Ulrich Heimler ein besonderer Dank. Beide haben in hoher Flexibilität und außerordentlicher Bereitschaft die vom Ausfall bedrohten Stunden übernommen und damit für Ratsuchende die Möglichkeit zur Beratung gegeben. Durch dieses Engagement konnten die Beratungsstunden weitestgehend ausgeglichen werden.

Unsere räumliche Verortung in Weißenburg ist durch eine jahrzehntelange Nähe zum Caritasverband der Diözese Eichstätt geprägt. Über den Status des Mieters hinaus ist die EFL-Beratung eng verknüpft mit der Caritas Kreisstelle. Durch den kollegialen Kontakt mit dem Team der Kreisstelle unter der Leitung von Frau Alexandra Trögl und über die gemeinsamen Verwaltungskräfte Frau Rita Maier und Frau Elisabeth Pecoraro ist die EFL auf dieser Ebene bestens vernetzt. Die Unterschiedlichkeit unserer Angebote ergänzt sich in vielfältiger Weise und rundet das psychosoziale Angebot in Weißenburg gut ab.

Statistische Daten für das Jahr 2020

Anzahl der Beratungsstunden insgesamt	540,40
davon Einzelberatung Frauen	227,30
davon Einzelberatung Männer	25,30
davon Paarberatung	100,40
davon Familienberatung	0,00
davon Gruppenberatung	0,00
davon Onlineberatung	0,00
andere Beratungsformen (Telefonberatung etc.)	187,40
Anzahl der an Klient*innen geleisteten Stunden	647,80
Anzahl der beratenen Personen	106
davon Frauen	74
davon Männer	32
davon Kinder und Jugendliche	0
Beratungsfälle insgesamt	79
davon Beratungsfälle nach dem KJHG	17
Betroffene Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	31

85072 Eichstätt, Kardinal-Preysing-Platz 3
Tel. 08421-50623, Fax 50627
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Freitag 8.30–12.00 Uhr
Dienstag und Freitag 14.00–16.00 Uhr
E-Mail: efl.eichstaett@bistum-eichstaett.de

85049 Ingolstadt, Kanalstraße 16-18
Tel. 0841-93151811, Fax 93151825
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr (außer Mittwoch)
E-Mail: efl.ingolstadt@bistum-eichstaett.de

92318 Neumarkt, Mühlstraße 3
Tel. 09181-6117, Fax 261126
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Donnerstag 8.00–11.00 Uhr
E-Mail: efl.neumarkt@bistum-eichstaett.de

Außenstelle: 92345 Dietfurt
Klostergasse 8
Anmeldung über Neumarkt

90473 Nürnberg, Giesbertsstraße 67a
Tel. 0911-808160, Fax 804207
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Donnerstag 9.00–13.00 Uhr
E-Mail: efl.nuernberg@bistum-eichstaett.de

91154 Roth, Hauptstraße 42
Tel. 09171-70744, Fax 989374
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Donnerstag 8.30–11.30 Uhr
E-Mail: efl.roth@bistum-eichstaett.de

91126 Schwabach, Penzendorfer Straße 20
Tel. 09122-6313833, Fax 6313835
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Donnerstag 8.30 –11.30 Uhr
E-Mail: efl.schwabach@bistum-eichstaett.de

91781 Weißenburg, Holzgasse 12
Tel. 09141-70333, Fax 72197
Telefonische Anmeldung:
Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr
E-Mail: efl.weissenburg@bistum-eichstaett.de

Sie finden uns auch
im Internet unter:

www.bistum-eichstaett.de/efl

